

### Die QiG BW GmbH

Dr. med. Ingo Bruder

Stuttgart, den 28.11.2019

#### Inhalt

- Die "GmbH"
- Die Geschäftsstelle
- Die QS-Verfahren

Zusammenfassung

Die "GmbH"





- = **Ge**schäftsstelle **Q**ualitätssicherung **i**m **K**rankenhaus
- in der Regel sind Landesgeschäftsstellen für QS (=LQS) organisatorisch der jeweiligen Landesärztekammer oder Landeskrankenhausgesellschaft angegliedert (in BW 1996-2018 bei der BWKG)
- in Baden-Württemberg wurde Ende 1996 die GeQiK vom Lenkungsgremium (§ 14 QSKH-RL) etabliert
- Aufgabe besteht in der organisatorischen Durchführung und Betreuung von Qualitätssicherungsmaßnahmen auf gesetzlicher Grundlage (SGB V) in Krankenhäusern und bei niedergelassenen Vertragsärzten
- Mitarbeiter\*innen Stand 01.07.2019: 13 Personen (3 Assist., 3 Med. Inf., 6 Ärzte, 1 Datenbankexperte)
- Seit 2019 eigenständig als "QiG BW GmbH"



#### Die Gesellschafter der QiG BW GmbH

Gemäß Vorgaben der G-BA-Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung < **DeQS-RL**> zur Einrichtung eine Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)





- Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft (BWKG e. V.)
- Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
- Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

#### Gesellschaftszweck

Die GmbH ist eine gemeinsame Einrichtung der Beteiligten zur Qualitätssicherung in der Gesundheitsversorgung in Baden-Württemberg. Gesellschafter sind die Landesverbände der Krankenkassen, die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg, die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e.V. und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg. Die GmbH führt die zur Qualitätssicherung in der Gesundheitsversorgung in Baden-Württemberg bisher auf Landesebene bestehenden Strukturen zusammen und übernimmt deren bisherige Aufgaben. Sie dient somit der Umsetzung der Richtlinie des G-BA gemäß § 136 Abs. 1 SGB V i. V. m. § 135a SGB V über Maßnahmen der Qualitätssicherung für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern - QSKH-RL). Die Gesellschaft übernimmt weiterhin die Strukturen und Aufgaben der Landesarbeitsgemeinschaft im Sinne der Richtlinie des G-BA nach § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 13 i. V. m. § 136 Abs. 1 Nr. 1 SGB V über die datengestützte einrichtungsübergreifenden Maßnahmen der Qualitätssicherung (Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung – **DeQS-RL**), die die bisherige Qesü-RL (Richtlinie zur einrichtungsund sektorenübergreifenden Qualitätssicherung) abgelöst hat. Darüber hinaus werden die landesspezifischen Qualitätssicherungsmaßnahmen wie "QS Schlaganfall", ",QS MRE" und ",QS UNHS BW" übernommen.





Gesellschafter: BWKG, GKV, KV BW, KZV BW

Verwaltungsbeirat

Geschäftsstelle

Qesij => 2019 DeQs



Lenkungsgremium (LKG) nach QSKH-RL § 14 = Fachbeirat QSKH

 ${\sf BWKG}$ 

 $\mathsf{GKV}$ 

LÄK

LPR

**PatVertr** 

**Unabh. Vorsitz** 

LKG der LAG nach DeQS-RL § 14 = Fachbeirat Qesü/DeQS

> BWKG KV BW

KZV BW GKV

> LÄK LPR

PatVertr

Vorsitz: 2019 GKV 2020 BWKG







Gesellschafter: BWKG, GKV, KV BW, KZV BW

Verwaltungsbeirat

Geschäftsstelle

Qesü => 2019 DeQs



Lenkungsgremium (LKG) nach QSKH-RL § 14 = Fachbeirat QSKH

> BWKG GKV

> > LÄK

LKG der LAG nach DeQS-RL § 14

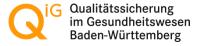
= Fachbeirat Qesü/DeQS

> BWKG KV BW

#### **Arbeitsgruppen/Fachkommission**

7 x QSKH: AG Perinatologie/Operative Gynäkologie, AG PatVertiOrthopädie/Unfallchirurgie, AG, AG Kardiologie, AG Pneumonie, AG Pflege, AG Neonatologie

2 x Landesverfahren: AG Schlaganfall, AG MRE
Unabh. Vorsitz
3 x DEQS: FK QS PCI, FK QS WI, FK QS CHE



- Fachbeirat QSKH (Lenkungsgremium nach QSKH-RL § 14)
  - RL: Gesamtverantwortung hinsichtlich der QSKH-Verfahren und Maßnahmen
  - RL §9:Einordnung von Ergebnissen der Datenvalidierung
  - verantwortliche Stelle f
    ür die Durchf
    ührung des kl
    ärenden
     Dialogs (QFR-RL § 8) und Berichterstattung an den G-BA

#### Nicht konkret in RL geregelt:

- Festlegung von Umsetzungsschritten, die nicht konkret über Richtlinien vorgegeben sind
- Beauftragung und Gesamtverantwortung für landesspezifische KH-bezogene Verfahren
- Berichtsempfänger von Seiten der Arbeitsgruppen
   (Expertenkommissionen § 14 Abs. 2) und der Geschäftsstelle
- Beratung über weiterführende Maßnahmen (z.B.
   Zielvereinbarungen oder Veröffentlichungen) nach
   Offenlegung von Einrichtungen durch die Arbeitsgruppen
- Genehmigung sekundärer Datenanalysen auf Antrag Dritter



#### Arbeitsgruppen

(Expertenkommissionen § 14 Abs. 2 QSKH-RL)

 RL: fachlich-inhaltliche Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahmen

Nicht konkret in RL geregelt:

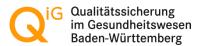
- Vertreter (6-8) benannt von Vertragspartnern und beteiligten im LKG; i.d.R. Fachärzte und Pflegefachkräfte
- Fachliche Beratung der Geschäftsstelle
- Bewertung der Auswertungsergebnisse und Ergebnisentwicklung
- Auswahl und inhaltliche Durchführung des Strukturierten Dialoges inkl. QI-Bewertungen und kollegialen Gesprächen mit Abschluss von Zielvereinbarungen
- Durchführung von modulbezogenen Informationsveranstaltungen
- Berichterstattung an den Fachbeirat QSKH und den G-BA

- Fachbeirat DeQS (Lenkungsgremium der LAG nach DeQS-RL § 14)
  - RL § 5: Zusammensetzung der LAG und des LKG (KV, KZV, LKG, GKV) sowie Regelungen zur Beschlussfassung
  - RL § 5: Einrichtung von Fachkommissionen durch die LAG gemäß Vorgaben der RL
  - RL § 6: Bewertung der Auffälligkeiten und Einleitung von Maßnahmen; Bericht an G-BA; Information an KH, Vertragsärzte (Leistungserbringer = LE) und Öffentlichkeit; Förderung Austausch zwischen LE; Datenvalidierung; Datenannahme; Beauftragung Auswertungsstelle
  - RL § 17: Gesamtverantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung qualitätsverbessernder Maßnahmen gegenüber dem G-BA; Beteiligung der Fachkommissionen; Vereinbarungen mit LE zur Durchführung von Maßnahmen
  - RL§ 19: Ergebnisbericht an G-BA
  - RL§ 22: Geschäftsbericht, Kostenaufstellung für G-BA Nicht konkret in RL geregelt:
  - Festlegung von Umsetzungsschritten, die nicht konkret über Richtlinien vorgegeben sind
  - Berichtsempfänger von Seiten der eingerichteten Fachkommissionen und der Geschäftsstelle
  - Genehmigung sekundärer Datenanalysen auf Antrag Dritter

## Fachkommissionen (§ 5 Abs. 2 DeQS-RL)

- RL § 5: fachliche Bewertung der Auswertungen und Empfehlungen zum Stellungnahmeverfahren an den Fachbeirat;
- Aufgaben zur Umsetzung von QS-Maßnahmen auf Beschluss des Fachbeirates
- Mitglieder gemäß Vorgaben in Themenspezifischen Bestimmungen (DeQS-RL Teil 2 § 14) benannt durch Fachbeirat
- Fachliche Beratung der Geschäftsstelle
- inhaltliche Durchführung des schriftlichen Stellungnahmeverfahrens inkl. kollegialer Gespräche mit Abschluss von Zielvereinbarungen
- Durchführung von QS-Verfahren-bezogenen Informationsveranstaltungen

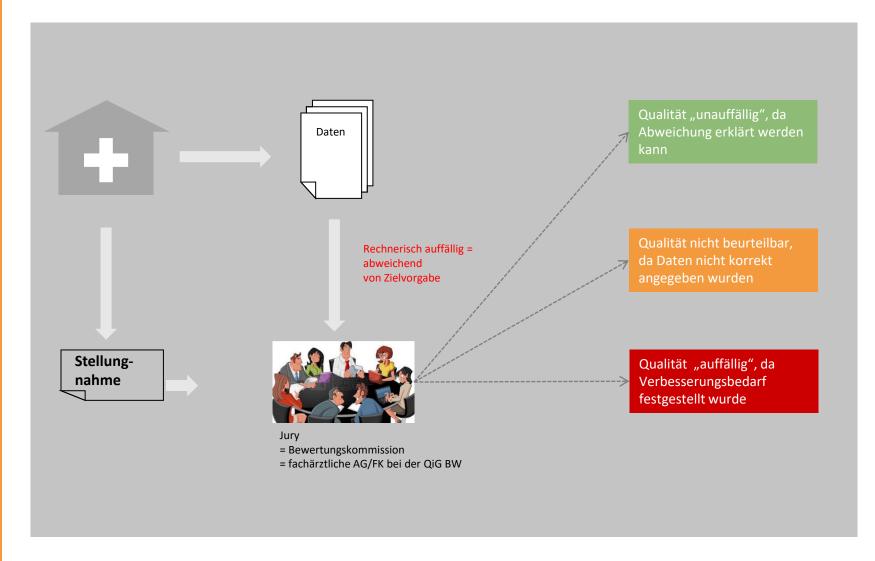
### Die Geschäftsstelle



#### Unabhängige neutrale Geschäftsstelle

- DeQS-RL § 5 Abs. 4
- (4) <sup>1</sup>Die Träger der LAG richten gemeinsam eine unabhängige neutrale Geschäftsstelle ein und geben der LAG eine Geschäftsordnung. <sup>2</sup>Die Struktur der LAG muss bei der Datenverarbeitung im Verhältnis zu ihren Trägerorganisationen die Einhaltung des Datenschutzes nach § 299 SGB V gewährleisten.
  - ... unterstützt die Arbeitsgruppen und Fachkommissionen
  - ... setzt die Beschlüsse der Fachbeiräte um
  - ... erfüllt die operativen Aufgaben der LAG gemäß DeQS-RL (Information, Datenvalidierung, Datenannahme etc.)

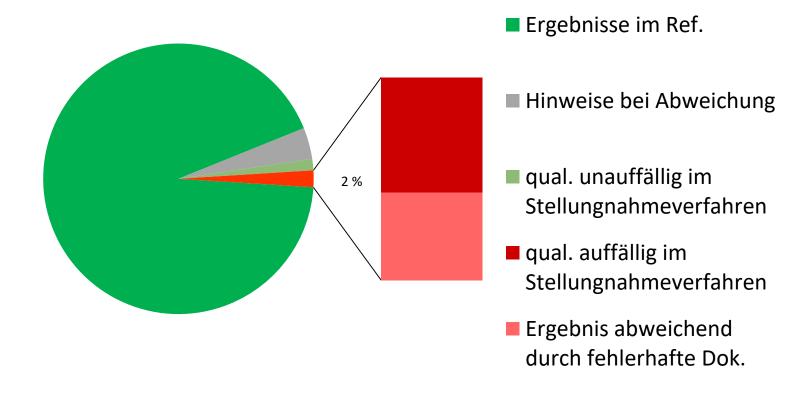
# Von der Stellungnahme zur Bewertung



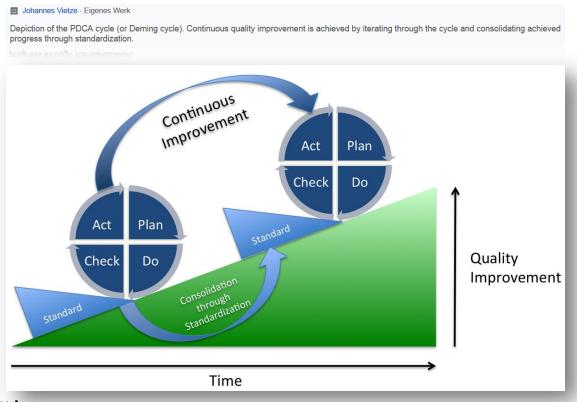
### Von der Auswertung zur Bewertung

#### Strukturierter Dialog zu 2017 (QSKH-RL)

Grundlage: ca. 15000 Klinik-Einzelergebnisse (Qualitätsindikatoren)



#### ... und weiter zur Q-Förderung



... über

Gespräche (AG), Zielvereinbarungen, Monitoring, Offenlegungen (FBR)



# Die aktuellen QS-Verfahren



#### Richtlinien- und Landesverfahren

<u>Indirekte</u> bundesweite QS-Verfahren der QSKH-RL (16) (über Landesebene)

- Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)
- Geburtshilfe (16/1)
- Gynäkologische Operationen (15/1)
- Herzschrittmacher-Chirurgie (3 Module 9/1, 9/2, 9/3)
- Implantierbare Defibrillatoren (3 Module 9/4, 9/5, 9/6)
- Knieendoprothesenversorgung (KEP)
- Hüftendoprothesenversorgung (HEP)
- Hüftgelenknahe Femurfraktur (osteosynth. Versorg.) 17/1
- Karotis-Revaskularisierung (10/2)
- Mammachirurgie (18/1)
- Dekubitusprophylaxe (DEK)
- Neonatologie (NEO)

Seit 2016 als Bundesverfahren DeQS-RL

- 1. QS PCI
- 2. QS WI 2017
- 3. QS CHE 2019



- » QS Schlaganfall
- \* QS MRE
- QS UNHS BW

Landesvertrag

QS stat. KH-Behandlung



### Zusammenfassung

Neuer Wein in neuen Schläuchen
 ... aber neuer Wein aus alten Trauben

- Geschäftsstelle als Fundament für richtlinienbasierte Q-Arbeit und -förderung
- Beziehungsauf- und -ausbau mit vertragsärztlichem Sektor
- Beziehungspflege mit KH-Sektor

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit ... und Fragen

